

Internetprojekt zur beruflichen Weiterbildung geht an den Start

Am 19. Juni 2001 fiel der Startschuss für das BWnet – einem zukunftsweisenden Internetprojekt für die berufliche Weiterbildung im Bau-Ausbaugewerbe. Für das Elektrohandwerk konnten namhafte Partner aus der Elektrobranche gewonnen werden – auch der Elektropraktiker ist mit dabei.

■ Weiterbildung im Handwerk fördern

BWnet – ein Gemeinschaftsprojekt von Herstellern, Großhandel, Innungen, Bildungszentren und öffentlicher Hand ging am 19. Juni 2001 beim Elektro Technologie Zentrum (ETZ) Stuttgart unter www.bwnet.de online (Bild 1). BWnet ist eine speziell für die Bau-Ausbaugewerbe entwickelte internetbasierte Bildungs- und Informationsplattform. Damit erhält der Elektrohandwerker ab sofort nicht nur die Möglichkeit, sich an zentraler Stelle umfassend und aktuell über Innovationen, Markt- und Technik-trends und über auf seinen Bedarf zugeschnittene Weiterbildungsangebote zu informieren. Dem Handwerker als Unternehmer wird darüber hinaus mit dem BWnet auch ein betriebsunabhängiges Instrument zur Verfügung gestellt, mit dem er die Schulungsmaßnahmen seiner Mitarbeiter entsprechend seiner spezifischen Erfordernisse auswählen und mit wenig Zeitaufwand managen kann.

■ Kostenfreie Nutzung

Dieses Angebot ist für den Nutzer kostenfrei und enthält darüber hinaus wertvolle Tipps und Hilfestellungen. Anhand eines Online-Betriebs-Checks kann der konkrete Schulungsbedarf ermittelt werden. Eine komfortable Such- und Filterfunktion erleichtert die Auswahl geeigneter Informations- und Kursangebote entsprechend der gewünschten Weiterbildungsziele. Beispielsweise kann nach einem Kurs gesucht werden, der zum „Gebäudeenergieberater im Handwerk“ qualifiziert, der berufs begleitend im Wechsel zwischen Schulung direkt beim Kursanbieter (nicht aber montags und donnerstags) im PLZ-Bereich 10 und Selbstlernphasen zu Hause stattfindet. Die ausgewählten Kurse können direkt online gebucht werden. Nach Beendigung der Weiterbildungsmaßnahme kann die Qualität des Kurses bewertet werden. Sind derzeit noch keine passenden Bildungsangebote vorhanden, empfiehlt es sich, diesen Bedarf im

kostenfreien BWnet-Newsletter anzumelden. Dieses bundesweit beispielgebende Projekt wurde von dem Elektro Technologie Zentrum (ETZ) Stuttgart ins Leben gerufen und aufgrund eines überzeugenden Konzepts mit insgesamt 2,1 Millionen DM, davon mit 500 000 DM aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und mit 400 000 DM seitens des Wirtschaftsministeriums in Baden-Württemberg finanziell unterstützt.

■ Elektrobranche unterstützt das Internet-Projekt

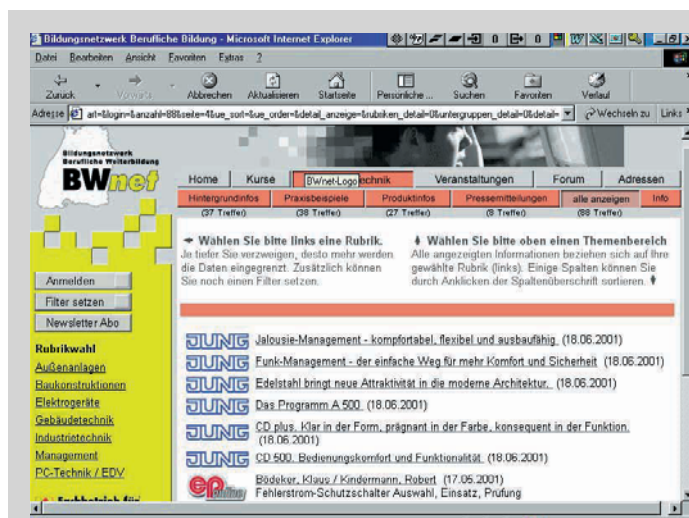
Sehr frühzeitig nahm sich das ETZ kompetente Partner mit an Bord, die bei der Entwicklung des BWnet mit fachlicher Beratung, aber auch durch personelle und finanzielle Hilfe zum Gelingen des Projekts beitrugen:

- ABB-STOTZ Kontakt GmbH
- Albrecht Jung GmbH
- Siemens AG
- Elektroausbildungszentrum Aalen
- Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden Württemberg
- Landesinnungsverband für das Stukkateurhandwerk
- HUSS-MEDIEN GmbH mit der Fachzeitschrift **ep**.

Mit der Freischaltung von BWnet am 19.06.2001 ist eine erste wichtige Etappe genommen. Ziel ist es nun, nicht nur die Anzahl der Bildungsangebote auf dieser Plattform zu erhöhen, sondern sich ständig an höchster Qualität zu messen und das Niveau der

Kurse und Informationen für das Bau- Ausbaugewerbe kontinuierlich zu verbessern. Um dem zunehmend gewerke-übergreifenden Arbeiten des Handwerks Rechnung zu tragen, sind neue Qualifikationsstrukturen zu schaffen. So werden beispielsweise bereits heute umfangreiche neue Schulungskonzepte für den „Fachbetrieb für Gebäudetechnik“ als eine der neuen Dienstleistungsmarken des Elektrohandwerks bundesweit angeboten. Schließlich hängt der Erfolg davon ab, inwieweit es BWnet mit seinen Partnern gelingt, sich mit diesem Service als die Lern- und Informationsplattform für die berufliche Weiterbildung im Elektrohandwerks zu profilieren. Denn kaum eine andere Branche ist von einem derartigen hohen Innovationspotential und kurzen Produktzyklen charakterisiert. Ein qualifiziertes Fachwissen und eine ständige Weiterbildung wird daher für den Elektrohandwerker überlebenswichtig. Deshalb ist BWnet auch offen für neue Projektpartner aus Industrie, Handel, Bildung und aus den Fachverbänden – alle, die mit ihren qualifizierten Bildungsangeboten zum Erfolg des Projektes beitragen möchten. Weitere Informationen zu BWnet und zum Partnerkonzept von Armin Zachert, Elektro Technologie Zentrum Stuttgart, Telefon 0711/955916-14, E-mail: zachert@etz-stuttgart.de.

M. Buchheister



1 Unter www.bwnet.de finden Elektrotechniker ein umfangreiches Informationsangebot zur beruflichen Weiterbildung sowie aktuelle Brancheninfos



2 Die Partner des BWnet auf einen Blick: v. l. G. Assenza, Siemens AG; A. Zachert, etz-Stuttgart; F. Staudacher, EAZ Aalen e. V.; M. Buchheister, ep; P. Mansky, ABB STOTZ-KONTAKT GmbH; Dr. R. Falk, Fachverband der Stukkateure für Ausbau und Fassade Ba-Wü; K. Meissner, EAZ Aalen e. V.; R. Singer, Neuron GmbH